

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 12673

[CMD-A IV] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1501 bis 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 4). Wien 1976, 210.

— 210 —

fol. 25^r—85^r: **PSEUDO-CYRILLUS** (= Bonjohannes von Messina?): **Quadripartitus apologeticus**. — Schriftspiegel 145/150 × 100/105, 29—31 Zeilen.

DATIERUNG: *Laus sit deo finito libro Sub anno domini M^oCCCCXXII dominica post Galli* (fol. 85^r). — Von der gleichen Hand auch fol. 1^r—23^v.

VORBESITZER: *Libellus wenceslai de Iglauia Notarij Olomucensis In quo Nouus katho historia Quadripartita Speculum stultorum et Oculus continentur* (fol. 1^r). — Im Jahre 1837 aus der „Olmützer Bibliothek“ an die Hofbibliothek gebracht.

LITERATUR: Menhardt III, 1248f. — Thorndike—Kibre 1418/1. — J. G. Th. Grässe, Die beiden ältesten lateinischen Fabelbücher des Mittelalters. Des Bischofs Cyrillus *Speculum Sapientiae* und des Nicolaus Pergamenus *Dialogus Creaturarum*. In: *Bibliothek des litterarischen Vereins in Stuttgart* 148 (1880) 1—124, 285.

Abb. 529

Cod. 12673

21. März 1411

Sammelhandschrift mit astronomischen und astrologischen Texten (lat., deutsch).

Papier, I*, I, 25ff., 288 × 195, Schriftspiegel 220/230 × 165, 31—39 Zeilen. — Kolorierte Federzeichnungen.

fol. 11^r—25^r: **Astronomisch-astrologische Abhandlung** (deutsch).

DATIERUNG: *14011* (sic!) *12 kalendas aprilis* (fol. 25^r).

VORBESITZER nicht bekannt; 1849 vom Antiquariat Kuppitsch in Wien erworben.

LITERATUR: Menhardt III, 1260.

Abb. 514

Cod. 12737

Halle, 1366

Statuten der Stadt Halle (deutsch).

Pergament, 40ff., 253 × 183, Schriftspiegel 205/212 × 130, bis zu 31 Zeilen. — Originalfoliierung mit römischen Zahlzeichen auf der Versoseite. — Originaleinband (?), Beschlüge entfernt.

DATIERUNG, LOKALISIERUNG: *Anno Domini M^oCCC^oLXVI^o in uigilia beati Jacobi apostoli. Dis ist der Stat gemeichde zū Halle zū dem ersten wo ein burger eins andern burgers lantseizzen oder sinen eygin man schleht oder raufft* (fol. 1^r). — Mit zahlreichen späteren Nachträgen. — Auf Grund einer auf der Innenseite des HD aufgeklebten Urkunde aus dem Jahre 1367 ist die Datierung der Handschrift auf das Jahr 1366 als zweifelhaft anzusehen.

VORBESITZER: Stadt Halle (?). — 1836 vom Antiquar Kuppitsch gekauft.

LITERATUR: Menhardt III, 1266f.

Abb. 485

Cod. 13708

(Roedenkloster), 1393

1394

1402

Sammelhandschrift mit theologischen und historischen Traktaten (niederländ.).

Pergament, I, 250ff., 265 × 193, Schriftspiegel 205 × 130, 2 Spalten zu 42—50 Zeilen, der ganze Codex von einer Hand. — Originalfoliierung mit schwarzen arabischen Ziffern auf der Versoseite.

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 12673

[CMD-A IV] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1501 bis 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 4). Wien 1976, Ab. 514.

Lantz weg ist es nit gut das zandey ist saturnus huf vnd dar vñ weg
 der mæn in dem zandey ist so hat er grossen gewalt dar in ist pilles:
Oie vñt sint ein zandey von septentrion wasser natur kalt vnd
 die zehen vnd was an dem füssen ist vnd den erdely way der mæn
 in dem zandey ist so ist nit gut die reggenantey gelider erwiey oder
 mit ists beruerey es ist gut vñ fruchtbarkeit betrachten zu der ee grif-
 fen ayms westely silber vnd golt schicken vñ gewin vnd sinder-
 lichey gen septentrion vnd des auch hin wandely es ist gut phüney
 ordney vnd stribey es ist gut zetrin was mit wasser geschey sol es ist
 gut trenter niemen es ist gut ledig andern laussen vnd ist gut ne-
 wes gewand an leyn es ist gut wunden stinden an den füssen das zandey
 ist vey erhochung dar vñ weg venus dar in ist so hat er grossen
 gewalt dar in vñ dis ist kurzlich gesagt von natur vñ eigenschaft
 der zwölff zandey als die maister da von geschribt hünt vnd was hic
 gesagt ist ist das möglich so das zandey uff stat von orient ob es an-
 ders geschicht das kumpt von den andern planeten vnd da von vil etz
 nimen schribt das lantz vñ von der künigin weg belibet ist. 12. 11. 1514

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 12673

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=4982